

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e. V.

am 18.03. in der Rhön Residence in Dipperz von 09:00 Uhr – 13:15 Uhr

Tischvorlagen:
Haushaltsplan 2017

TOP 1 Eröffnung der Jahreshauptversammlung, Begrüßung, Anwesenheit

Michael Hammerer eröffnet die Hauptversammlung, begrüßt die anwesenden Teilnehmer, besonders Herrn Wischmeyer und die ausländischen Gäste, Herren Attila Babiczky aus Ungarn und Dr. Ciemniewski aus Polen, jeweils mit Delegation. Sehr erfreulich ist es Herrn Jickeli, langjähriger Vorsitzender und JGHV Präsidiumsmitglied, und Herrn Vollmer dabei zu haben. Beide sind über 90 Jahre alt und halten DK die Treue. Der Präsident freut sich über den vollbesetzten Saal.

Herr Hammerer begrüßt die Damen und Herren des Präsidiums, die Klubvorsitzenden, darunter insbesondere die neugewählten: Fritzi Misch im Klub Mainfranken und Hans-Georg Wessels im Klub Weser-Bremen und folgende bevollmächtigten Vertreter:

Artland-Emsland	Herrn Groß-Klußmann
Berlin	Frau Anja Baumann
Braunschweig	Herrn Dr. Volkhard Herbst
CanAm	Herrn Klaus Meinert
Franken	Herrn Oliver Schwarm
Frankfurt	Herrn Karlheinz Roth
Rheinland	Herrn Helmut Noy
Südwest	Herrn Hans-Jürgen Meier

Die Vorsitzenden der neuen Klubs, Vanita Skinner vom Continental Deutsch-Kurzhaar Club Association (CDKA), Hubert Braun vom Klub Oberpfalz und Frank Eschenbach vom Klub Westküste werden willkommen geheißen.

Alle Klubs sind vertreten. Dr. Axel Schäfer ist entschuldigt.

Herzliche Grüße an die Versammlung senden Werner Horstkötter, Präsident des JGHV und Leopold Kovanda, der neugewählte Präsident des ÖKK. Er ist der Nachfolger von Dieter Kowarovsky, dem wir zu großen Dank verpflichtet sind für die Unterstützung bei unseren großen Prüfungen und den Anliegen im Weltverband. Herr Kovanda hat uns die enge Zusammenarbeit weiterhin zugesichert.

Unsere Genesungswünsche senden wir an Erich Stärker.

Zur Hauptversammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Mit der Protokollführung durch Frau Hammerer sind alle einverstanden.

Der Präsident bedankt sich bei den Bläsern, Herrn Sakowski, Frau Engelbart-Schmidt, Frau Schmidt und Herrn Dr. Schmidt für den musikalischen Auftakt.

TOP 2 Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder

Herr Hammerer gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder:

Franken

Uwe Glöckner
Dr. Dieter Hafner
Franz Pikal

Stefan Ruff

Frankfurt, Hannover, Kurhessen, Rheinland

Dr. Albert Lemmer

Hohenlohe

Adolf Knauer

Karlheinz Wowra

Kurmainz

Georg Preß

Mainfranken

Adolf Bauer

Heinz Böhm

Walter Boxan

Ernst Weigand

Niederbayern

Josef Volk

Dr. Kurt Heuberger

Nordmark

Uwe Bahlmann

Rheinland

Klaus Bommers

Roland de Jong

Peter Klouth

Christof de Leenheer

Hubert Mertens

Rheinland, Saarland, Weser-Ems

Tanja Minninger

Schaumburg-Lippe

Wilhelm Meyer

Schleswig-Holstein

Nis Nissen

Jörg Husfeld

Südwest

Edgar Birkle

Kurt Stemmer

Helmut Franz

Thüringen

Bernd Kühhirt

Weser-Bremen

Harry Stöckmann

Weser-Ems

Dr. Friedrich Ahlers

Westfalen

Gerd Korn
Josef Geisthövel
Ludger Störmann

Württemberg

Karl Schaible
Dieter Heindel

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung, Protokollgenehmigung

Die Mitgliederzahlen und die daraus resultierenden Stimmen sind wie folgt:

Klub	Mitglieder	Stimmen
Artland-Emsland	215	11
Baden-Süd	156	8
Bayern	217	11
Berlin	43	3
Braunschweig	58	3
CanAm	40	2
CDKA	50	3
Diepholz	92	5
Franken	203	11
Frankfurt	70	4
Hamburg	90	5
Hannover	160	8
Havelland	147	8
Hohenlohe	48	3
Kurhessen	310	16
Kurmainz	149	8
Mainfranken	168	9
Mecklenburg-Vorpommern	70	4
Mitteldeutschland-Anhalt	144	8
Niederbayern	257	13
Niedersachsen	158	8
Nordamerika	367	19
Nordmark	297	15
Nordwest	275	14
Oberfranken	136	7
Oberpfalz	53	3
Oderland	123	7
Rheinland	265	14
Saar	159	8
Sachsen	110	6
Sachsen-Anhalt	51	3
Schaumburg-Lippe	221	12
Schleswig-Holstein	327	17
Südwest	269	14
Thüringen	115	6

Weser-Bremen	149	8
Weser-Ems	484	25
Westfalen	415	21
Westküste	61	4
Württemberg	210	11
Gesamtzahl der Mitglieder:	6932	
Gesamtzahl der Stimmen:		365
	Davon vertreten:	365
	einfache Mehrheit:	183
	3/4 Mehrheit:	274

Das Protokoll der HV 2016, welches im DK Blatt 2 - 2016 veröffentlicht ist, wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 4 Bericht des Präsidenten

Michael Hammerer beginnt seinen Bericht mit dem Vergleich von Welpen- und Mitgliederzahlen aus den Jahren 2003 und 2016. Er berichtet, dass er zur Vorbereitung seines Berichts das Protokoll der JHV 2003, welche noch von Claus Kiefer, seinem großen Vorbild, geleitet wurde, verwendete. Die Zahlen können erfreuen:

	<u>2003</u>	<u>2016</u>	
Welpen	1137	1139	ein Plus von 2
Mitglieder	6601	7045	ein Plus von 444

Auf der HV 2003 wurde damals beschlossen, dem Verein mit dem höchsten Mitgliederzuwachs, einen Pokal zu stiften. Das wurde aber nie umgesetzt.

Die Welpennachfrage ist hervorragend. Durch die Anzeigen in der Jagdpresse wird die Nachfragekurve der Angebotskurve angeglichen.

Ein exzellentes Ergebnis hat DK bei den Verbandsgebrauchsprüfungen aufzuweisen. Im letzten Berichtsjahr wurden 248 Deutsch-Kurzhaar prämiert, 64 mehr als im Vorjahr.

Die Teilnahme an Ausstellungen und Messen ist ein wichtiger Werbefaktor. Der Deutsch-Kurzhaar-Verband möchte den Klubs, die uns auf Messen vertreten, Zuschüsse zur Ausstattung der Stände gewähren.

Beim Frühjahrs-Weltchampionat in Kroatien waren leider keine Teilnehmer aus Deutschland. In diesem Jahr findet die Weltverbands Vollgebrauchsprüfung (Donaupokal) in Tschechien vom 13. – 15.10.2017 statt. Eine komplette Mannschaft besteht aus 4 Gespannen. Zwei Anmeldungen liegen bereits vor. Wir werden auch drei Richter entsenden.

Im Jahre 2019 ist Deutschland wieder als Ausrichter an der Reihe. Herr Fisch signalisierte bereits die Bereitschaft, die Prüfung auszurichten.

Das Herbstchampionat des Weltverbandes findet in Spanien in der Nähe von Madrid statt. Die Veranstalter würden sich über eine Delegation aus dem Mutterland freuen.

Gerd Schad und Michael Hammerer haben im April 2016 in Walla Walla, USA ein Spezialzuchrichterseminar mit Abschlussprüfung abgehalten. Die vier Teilnehmer haben mit außergewöhnlich guten Ergebnissen bestanden und im praktischen Teil ihre Sachkunde belegt.

Auf der NADKC HV sind uns viele Idealisten begegnet.

Die Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung in Laa, Österreich war eine überwältigende Veranstaltung. Alles passte, insbesondere das Wildvorkommen. Leopold Kovanda hat mit

seiner Mannschaft einen super Job gemacht. Er wurde inzwischen zum Präsidenten des ÖKK gewählt. Der Bürgermeisterin von Laa danken wir auch sehr.

Durch die Aufnahme der drei neuen Klubs: Continental Deutsch-Kurzhaar Association (CDKA), Klub Oberpfalz und Klub Westküste, hat der DK-Verband nunmehr 40 Mitgliedsklubs.

Als Vorbereitung für die IKP 2017 in Ungarn haben Andreas Thomschke und Michael Hammerer die Reviere besichtigt.

Bei der Jubiläumszuchtschau und –prüfung 2016 in Ungarn überzeugte der Klub mit perfekter Organisation, schönen und gut vorbereiteten Deutsch-Kurzhaar.

Zusammen mit Marcel Krenz und Raffael Tyrna wurden Reviere in Polen besichtigt. Der polnische DK-Klub ist bereit, die IKP 2019 auszurichten und wird der HV den Stand der Vorbereitung vorstellen.

Für die Ausrichtung der NAKP 2018 hat sich der CDKA beworben.

Die neue EDV ist soweit fertiggestellt. Das Zuchtinfoprogramm und die Vereinsverwaltung sind Online, man benötigt dazu lediglich einen Browser. Den Mitgliedsvereinen werden sie kostenlos zur Verfügung gestellt. Sonstige Interessierte sollen es für ca. 50,00 € pro Lizenz erwerben können.

TSI stellt die Vereinsverwaltung nach der HV von 15:00 – 17:00 Uhr vor.

Besonderer Dank gebührt der EDV Kommission: Rudi Fisch, Axel Wriedt und Rüdiger Engling.

Unser Kontostand ist sechsstellig. Zukünftig streben wir nur einen ausgeglichenen Haushalt an, eine schwarze Null.

Disziplinarverfahren liegen nicht vor.

Die Erfahrungen mit der neuen Zuchtordnung sind durchaus positiv.

Die Deckakte werden zumeist formlos per E-Mail gemeldet.

Das Limitieren der Deckakte betrifft nur die Rüden, die ab dem 1.10.2016 erstmals decken. Vier Würfe bei Hündinnen bereiten auch keine Probleme. Der Durchschnitt liegt ohnehin nur bei 1,2 Würfen.

Dafür und bei über acht Jahre alte Hündinnen können im begründeten Fall Ausnahmen auf Antrag genehmigt werden.

Das Bio-banking, also die Einsendung der Blutprobe im Rahmen der HD-Untersuchung, wurde bereits bei ca. 60 Hunden durchgeführt.

Anja Baumann wird die Nachfolge als Leiterin der Zuchtbuchstelle zum 01.07.2017 antreten. Harald Beyer und Dennis Kramer haben den vom Steuerbüro Sturm ausgearbeiteten Arbeitsvertrag sorgfältig überprüft.

Die Beibehaltung der Erweiterten Präsidiums Sitzung Anfang Februar wurde befürwortet. Der Termin ist wichtig zum Gedankenaustausch und weil sich die Vorsitzenden mit ihren Mitgliedern abstimmen wollen.

Für 2018 wird der Termin auf das erste Wochenende im Februar (03.02.2018) festgelegt im Raum Kassel.

Bei den Kurzhaar-Blättern gibt es nur noch zwei bis drei Rückläufer pro Quartal. Das ist ein sehr guter Wert. Die Klubs sollten ihre Daten zur Quartalsmitte auf aktuellem Stand haben.

Das DK-Präsidium hat den Vorsitzenden empfohlen, bei der HV des JGHVs den Antrag, dass der Fuchs 5 kg wiegen muss, abzulehnen.

Beim Weltverband sind vier Aufnahmeanträge eingegangen. Antragsteller sind der Polnische Klub für Vorstehhunde, Rumänische Klub für Vorstehhunde, Verein Deutsch-Kurzhaar in

Ungarn und der Kurzhaar Klub von Venezuela.

Im Ausland ist das Interesse an Deutsch-Kurzhaar, unserem Prüfungswesen und der Einhaltung des Standards sehr groß.

Die nächste Weltverbandssitzung findet bei der IKP 2017 in Ungarn statt.

Herr Hammerer beendet seinen Bericht mit einem Dankeschön an all diejenigen, die viel Freizeit und Engagement auf die Sache Deutsch-Kurzhaar verwandt haben. Er denkt hier besonders an die Mitglieder des Präsidiums, die Klubvorsitzenden, alle Mitarbeiter in den einzelnen Klubs, ganz besonders an unsere Züchter und diejenigen, die ihre Freizeit für die Prüfungen als Richter und Revierführer zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank auch an die Revierinhaber für die Zurverfügungstellung ihrer Reviere. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Hundeführern, die keine Kosten und Mühen scheuen, ihre Deutsch-kurzhaar für die Jagd auszubilden und auf Prüfungen zu führen. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz all der genannten, wären die Leistungen nicht erreichbar gewesen.

TOP 5 Bericht des Vizepräsidenten

Dennis Kramer hat den Präsidenten und das Präsidium unterstützt. Mit der sachlichen Beantwortung der Fragen mancher Vorsitzenden hat er sich ausführlich befasst. Persönlich war die Teilnahme an der Prüfung nach dem Schuss ein gewaltiges Erlebnis mit erfolgreichem Ausgang. Er kann es nur empfehlen, die Teilnahme zu wagen. Es bietet die Gelegenheit zu zeigen, wie überragend Deutsch-Kurzhaar in vielen Disziplinen arbeiten.

Herr Hammerer bedankt sich für die harmonische und kompetente Zusammenarbeit.

TOP 6 Bericht des Zuchtwartes

Gerd Schad bedankt sich beim Präsidium und besonders bei der Zuchtbuchstelle.

Mit weniger Würfen wurde fast die gleiche Welpenzahl erreicht wie im Vorjahr:

2016	166 Würfe	1126 Welpen
------	-----------	-------------

2015	176 Würfe	1172 Welpen
------	-----------	-------------

Es wurden dabei 97 Rüden eingesetzt, vier davon im Ausland gezogen.

Bei den Todesmeldungen verzeichnen wir einen leichten Anstieg. Nach wie vor überwiegen die Tumorerkrankungen als Todesursache.

Der Großteil der 252 HD-untersuchten Hunde erhielt eine A Bewertung. Bei OCD lagen keine negativen Meldungen vor.

Drei Anträge für künstliche Besamung wurden eingereicht, einer davon wurde abgelehnt, weil es sich um inländische Hunde handelte und daher keine Notwendigkeit bestand.

Fünf Anträge zur Zuchtverwendung von über 8-jährigen Hündinnen wurden nach Vorlage einer tierärztlichen Bescheinigung gestattet.

Von den fünf Anträgen auf Einzelbewertung wurde einer abgelehnt, da der Hund bereits zwei Mal bewertet wurde.

Herr Schad sorgt sich etwas, wenn ausländische Hunde in unserer Zucht aufgenommen werden sollen. In vielen Fällen wissen wir nicht, was auf uns zukommt durch die Vorgenerationen. Vier ausländischen Hunden wurde Zuchtzulassung erteilt, da alle Voraussetzungen erfüllt waren.

Im vergangenen Jahr wurden zwei Spezialzuchtrichterseminare mit Prüfung abgehalten, eine davon erstmals in den USA. Die vier Prüflinge, Dr. Francois Aldridge, Jörg Kaltenecker, Jeff Martin, und Scott Sorenson waren hervorragend vorbereitet und haben mit exzellenten Ergebnissen bestanden.

Bei der zweiten Prüfung in Boos wurden sieben Personen geprüft: Eugen Belima, Rüdiger Engling, Bernd Felske, Birgit Hofstetter-Krause, Dennis Kramer, Ulrike Krause, und Ernst Kunz. Alle konnten bestehen. Bei der Prüfung in Boos herrschte heftiges Schneetreiben, eine Prüfung im Winter wird es nicht mehr geben.

Inzwischen wurden alle Geprüften ohne Beanstandung in die Spezialzuchtrichterliste des VDHs übernommen.

Gleichzeitig wurde in Boos die Vorprüfung neuer Spezialzuchtrichterwärter vorgenommen. Zurzeit sind weitere 13 Spezialzuchtrichterwärter in Ausbildung.

Herr Schad bedankt sich bei der Familie Hammerer und ganz besonders bei Christine für die hervorragende Organisation anlässlich der Prüfung in Boos.

Für die hervorragende Abwicklung der Dr. Kleemann Prüfung dankt Herr Schad dem ÖKK. Aus züchterischer Sicht können wir mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Formwertlich müssen wir weiterhin unser Augenmerk auf das Gangwerk richten. Herr Schad und Herr Hammerer haben DK vertreten auf der VDH Ausschusssitzung für Jagdhunde am 16.09.2017. Hierbei ging es um Strukturen und Gemeinsamkeiten für Zielvereinbarungen der Weltverbände. Dieses Jahr findet die World Dog Show (Weltausstellung) vom 09.11.2017 – 12.11.2017 in Leipzig statt. Herr Schad wünscht allen Züchtern viel Erfolg für das kommende Zuchtjahr.

Herr Hammerer dankt Herrn Schad für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Nicht nur in Boos wurde die Prüfung erschwert durch Unwetter. Herr Hammerer berichtet, dass auch in Walla-Walla gerade rechtzeitig zu Beginn der praktischen Prüfung ein alle paar Jahre stattfindender Sturm lospeitschte mit heftigem Regenguss. Auf dem Rückzug konnte, dank dem Entgegenkommen der Betreiber einer Autowerkstatt, Zuflucht gefunden werden zur Weiterprüfung.

TOP 7 Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen

Andreas Thomschke berichtet von der sehr erfolgreichen Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung in Laa an der Thaya in Niederösterreich. Die Ergebnisse sind in den Kurzhaar-Blättern nachzulesen. Unser Dank gilt dem Österreichischen Kurzhaar Klub unter Federführung des Organisators, Leopold Kovanda, der inzwischen Präsident des ÖKK ist. Herr Thomschke unterstreicht die Wichtigkeit von guten Richtern und bitte die Klubs sich Gedanken zu machen und nur die Bestqualifizierten zu nennen.

Wer nicht besteht ist zumeist nicht zufrieden, dennoch haben, wie im langzeitigen Schnitt, circa 60% bestanden. Gemeldet waren 140 Hunde, 133 sind erschienen, 79 haben bestanden. Bester Rüde war Pit vom Osterberg, geführt von Herrn Krieger und Beste Hündin war Diva vom Mausberg, geführt von Herrn Mählmann. Mit V1 bewertet bei den Rüden war Fiete vom Geestmoor, bei den Hündinnen Neska de Valle de Carranza. Von den 98 mit V angereisten Hunden wurde der Formwert nur bei 57 bestätigt. Da sollten die Formwertrichter bei den örtlichen Zuchtschauen kritischer hinschauen. Österreich ist immer eine Reise wert. Der Kommission für das Prüfungswesen spricht Herr Thomschke seinen Dank aus. Sie waren relativ auf einer Wellenlänge

Auf die Prüfungen des NADKC haben wir einen schärferen Blick. Die Prüfungsausschreibungen und Ergebnisse müssen zusätzlich bei ihm gemeldet werden. Notwendige Korrekturen wurden mit den Prüfungsleitern besprochen. Auf dem Papier sind die Prüfungen „stimmig“. Daran muss weiter gearbeitet werden. Durch Herren Hammerer und Schad erfolgte in 2016 in den USA eine entsprechende Information der Mitglieder des NADKC. An dem Verfahren wird auch in 2017 festgehalten.

Die „Nordamerikanische IKP“ NAKP wurde leider durch den NADKC abgesagt wegen Terminproblemen und nicht ordnungsgemäß gemeldeter Formalien, die Herr Thomschke einforderte. Für 2018 ist wieder eine NAKP geplant.

Im Kurzhaar Blatt wurde unter der Rubrik „Der Obmann für das Prüfungswesen informiert“ mit Hinweisen zu unseren Prüfungen begonnen. Es besteht nicht die Absicht, umfangreiche Darlegungen, wie im Jagdgebrauchshund, zu publizieren. Sinn und Zweck der Darlegungen soll es sein, in einem ersten Schritt, den Prüfungsleitern Informationen zu einem formgerechten Prüfungsablauf an die Hand zu geben. So wird im nächsten DK Blatt der Hinweis an die Klub Vorsitzenden/Prüfungsleitern aufgenommen, dass bei der Anmeldung von zusätzlichen Prüfungen, diese nur genehmigt werden, wenn alle erforderlichen Angaben zur Prüfung in der Meldung beinhaltet sind: Termin, Prüfungsleiter, Nennschluss, Nengebühr, und Prüfungslokal. Eine bloße Terminangabe reicht nicht aus. Unsere Prüfungen sind öffentlich.

Herr Thomschke weist darauf hin, dass die im Rahmen der Novellierung der Verbandsprüfungen vorgeschlagene Vorgehensweise bei der Bewertung des Vorstehens (Vorstehen an Vögeln) beim JGHV nicht für unsere Anlagenprüfungen Derby und Solms gelten. Hier ist die Formulierung zum Vorstehen in unserer weiterhin gültigen Derby und

Solms PO zu beachten. Wir haben Vorstehhunde und sie sollen nicht nur markieren, sondern durchstehen.

Abzulehnen ist der JGHV Antrag, das Gewicht des Fuchses auf fünf Kilo zu ändern. Ob eine Anpassung an mögliche Änderungen der VZPO auch für die POen des DK Verbandes sinnvoll sind, wird zeitnah mit der Kommission für das Prüfungswesen erörtert werden und gegebenenfalls der Jahreshauptversammlung vorgelegt. Die vielen Änderungen in der PO sind auch nicht unbedingt der Königsweg.

Herr Hammerer dankt Herrn Thomschke für die Vorbereitung der Dr. Kleemann-Prüfung, obwohl er selber einen Hund geführt hat. Die Zusammenarbeit war stets reibungslos.

TOP 8 Bericht des Zuchtbuchführers

Im Zuchtjahr 2016 wurden 1126 Ahnentafeln ausgestellt, zusätzlich 13 Ahnentafeln für Welpen, die nicht nach den Regularien des DK-Verbandes gezüchtet waren (ungewollte Würfe), 29 Zweitschriften und 23 Ahnentafeln für ausländische Hunde, wie im Vorjahr.

37 neue Züchter oder Zuchtgemeinschaften wurden angelegt.

8 Würfe fielen nach KS Gerry vom Donauland (2015: 3 Würfe)
je 5 Würfe nach:

Sam vom Delme Horst (2015: 6 Würfe)
KS Ilex II von Neuarenberg (2015: 5 Würfe)
KS Darko vom Klepelshagener Forst (2015: 6 Würfe)
Frisko vom Thüringer Zipfel (2015: keine Würfe)
Panther vom Riverwoods (2015: 3 Würfe)

Insgesamt wurden 97 Deckrüden eingesetzt (wie 2015), im Schnitt 1,7 Deckakte/Rüde
Durchschnittliche Wurfstärke: 6,78 Welpen (Vorjahr 6,65),
gesamt 166 Würfe, Vorjahr 176

Folgende Daten wurden erfasst:

Derby	654	Vorjahr 739
Solms	378	Vorjahr 340
Solms o.l.E	34	Vorjahr 75
AZP	80	Vorjahr 68
AZP o.l.E	9	Vorjahr 2
VBR-E	29	Vorjahr 50
Saujager-Nachw.	31	Vorjahr 40, seit 2006 insgesamt 187 (Mittel 17 SJ/Jahr)
Nachw. Sichtlaut	18	Vorjahr 37
Zuchtschau	746	Vorjahr 791
Einzelbewertungen	12	Vorjahr 9
Dr. Kleemann	61	+ 18 ausl. Hunde

252 HD-Ergebnisse

A1 22%, A2 54%, B1 19%, B2 4%, C1 1%, D 0%, E 0% = **99 % HD-frei**

Ausländische Hunde:

44 Derby, Vorjahr 48
16 Solms, Vorjahr 15
26 Zuchtschau, Vorjahr 24

Der JGHV meldete 558 Leistungszeichen:

AH	20
BTR	102
HN	224
LN	63

VBR	68
VSwP	77, davon 34 1/, 19 2/, 13 3/, 4 /1, 4 /2, und 3 /3
VStP	1
FS	3, davon 3 x 1. Preise

VGP-Ergebnisse des Jahres 2016

Es bestanden **248** DK die VGP, davon 186 1. Preise, 39 2. Preise, 23 3. Preise

Im Vorjahr waren es 184

VJP	132	Vorjahr 149
HZP	125	Vorjahr 149
HZPoE	11	Vorjahr 5

Das Zuchtbuch erschien pünktlich zum Jahresanfang 2017, im Zuchtbuch online werden wesentliche Dateien regelmäßig aktualisiert.

Mit der neuen EDV können alle User die aktuellen Daten bequem und übersichtlich abrufen.

Hinweis: Anträge auf nur nationalen Zwingerschutz sind seit 1.1.2017 nicht mehr möglich, es muss gleichzeitig auch internationaler Zwingerschutz beantragt werden.

Die Bearbeitungsdauer ist beim VDH und FCI nicht unter 2 Monaten

Die Zuchtwarte haben bei der Abnahme der Würfe große Verantwortung für die Zucht. Erfreulicherweise waren bei der Zuchtwarteschulung 2016 48 Teilnehmer, lediglich 11 sind der Einladung nicht gefolgt. Diese und neu hinzugekommene Wurfabnehmer wurden für 2017 nochmals persönlich eingeladen (Hinweis war ja bereits im Kurzhaarblatt 1-2017).

Zum Abschluss seines Berichtes als Zuchtbuchführer bedankt sich Herr Hammerer bei allen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben, besonders bei dem Präsidium, den Klubvorsitzenden und Zuchtwarten, bei den Züchtern und ganz besonders bei Christine Hammerer für ihre Arbeit in der Zuchtbuchstelle.

TOP 9 Bericht des Schatzmeisters

Der Anfangsbestand 2016 war circa. 100.000,00 €, der Endbestand circa 106.000,00 €.

Die Außenstände per 31.12.2016 von circa 24.000,00 € sind inzwischen eingegangen.

Die im Haushaltsplan aufgeführten Ausgaben für Anwaltskosten beziehen sich auf die Vorgänge Kessens und Minninger.

Richter und Teilnehmer an ausländischen Prüfungen können den Kostenzuschuss nur erhalten, wenn sie offiziell vom DK Verband entsandt werden, beziehungsweise wenn der Zuschuss im Vorfeld genehmigt wurde.

Der Zuschuss in Höhe von 350,00 € zur Untersuchung kranker Hunde wurde im Vorjahr drei Mal gewährt.

Die Herstellung der Ahnentafeln wird zukünftig nicht mehr so günstig sein wie bisher. Der Deutsch-Kurzhaar Verband wird der Arbeitgeber von Frau Baumann werden.

Herr Beyer hat in Rußland eine Zuchtschau mit 85 Hunden gerichtet. Es war insgesamt ein positives Erlebnis, die Hunde können sich durchaus mit unseren messen. Bis zu 1.500 km legte manch ein Teilnehmer zurück. Großes Engagement ist überall vorhanden.

Der Schatzmeister erklärt auf Herr Kriegers Frage nach dem Posten Gehalt für die Zuchtbuchstelle im Haushaltsplan, dass diese Summe bei Herstellung der Ahnentafeln inkludiert ist.

Der Präsident dankt Herrn Beyer für die zuverlässige Arbeit sowie dem Steuerbüro Sturm für

die gute Beratung.

TOP 10 Bericht der Obfrau für das Berichtswesen

Marica Schumacher bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Präsidium, bei den ARGE Mitgliedern, Herren Reinhard Liebe und Hans-Jürgen Meier, bei Allen, die Beiträge oder Bilder beigesteuert habe. Es wurden sehenswerte Ausgaben erstellt.

Natürlich gab es gelegentlich Kritik, weil ein Bild oder Beitrag nicht veröffentlicht wurde. Bei den Bildern lag es oftmals an der Qualität, mancher Beitrag konnte aus Platzgründen nicht in der passenden Ausgabe untergebracht werden.

Frau Schumacher steht aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung.

Herr Hammerer spricht seinen Dank aus an das ganze Kurzhaar Blatt Team und auch Herrn Langhammer von KKW Druck für das Layout.

TOP 11 Bericht der Beisitzer

Marcel Krenz berichtet vom ständigen Austausch mit Herrn Schad.

Im letzten Jahr wurden zwei Hunde mit Krampfanfällen mittels tierärztlicher Bescheinigungen gemeldet. Bei einem Weiteren hat sich der Züchter vorbildlich verhalten, den Hund zurück genommen und komplett untersuchen lassen.

Herr Krenz' Anliegen ist eine waidgerechte Jagd und eine tierschutzkonforme Haltung unserer Hunde. Wir sind es, die zu Wildunfällen gerufen werden, die nachsuchen und sich um Nachhaltigkeit in Wald und Flur kümmern.

Auf diese Leistungen können wir stolz sein. Unsere Hunde müssen dabei im Vordergrund stehen.

Herr Hammerer dankt Herrn Krenz für seine fachkompetente Unterstützung im Präsidium.

Anja Baumann hat sich intensiv mit der Arbeit in der Zuchtbuchstelle beschäftigt und war deshalb mehrmals in Boos. Sie hat einen Einblick in den Umfang der Arbeit gewonnen und hofft dem gerecht zu werden. Sie steht allen Züchtern und Zuchtverantwortlichen zur Verfügung.

Herr Hammerer dankt Frau Baumann für die Bereitschaft und ist sicher, dass sie die Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigen wird.

TOP 12 Bericht der Kassenprüfer

Herr Reiner Schad gibt den Bericht über die Kassenprüfung. Die Herren Schad und Bierschenk haben die Kasse am 17.02.2017 auf Übereinstimmung geprüft. In der Schlussbilanz ist ein Guthaben von 102.912,93 € ausgewiesen. Die Kasse ist sachlich und rechnerisch ordnungsgemäß und korrekt geführt.

TOP 13 Entlastung des Präsidiums

Herr Schad beantragt, Herrn Beyer und dem gesamten Präsidium Entlastung zu erteilen. Ergebnis: einstimmig angenommen.

Er sprach dem Präsidium Dank und Anerkennung aus für die geleistete Arbeit.

TOP 14 Sachstand EDV

Das Programm Meld2 ist einsatzbereit, wurde auch schon im letzten Jahr eingesetzt.

Das Feedback ist sehr positiv, keine einzige negative Meldung.

Die Zugangsdaten zum Download wurden Mitte 2016 per Post mit der Rechnung zum Versand der Kurzhaarblätter verschickt.

Das Programm RZV2 ist online, es kann mittels Formular bestellt werden.

Für Klubs ist es kostenlos, für Züchter und Kurzhaarfreunde soll es einmalig 50 € + MWST kosten.

Für den Teil Vereinsverwaltungen sind regionale Schulungen möglich.

Herr Schneele und Frau Fuksa von der Fa. TSI stehen ab ca. 15.00 Uhr zur Verfügung und stellen die Software vor.

TOP 15 Haushaltsplan, Beratung und Beschlussfassung

Der vorgelegte Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 16 Ehrungen

Nachfolgende Personen werden mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet:

Franken: Erwin Buchinger
NADKC: David Henderson
NADKC: Richard Medina
Thüringen: Hans Jürgen Richardt

TOP 17 Neue Klubs in den DK-Verband aufgenommen:

Folgende Klubs sind im DK-Verband aufgenommen:

Continental Deutsch-Kurzhaar Association (CDKA)

Klub Oberpfalz

Klub Westküste

TOP 18 IKP und Kleemann 2017 - 2019

Herr Babiczky berichtet von den Vorbereitungen für die IKP 2017 in Ungarn. Es sind ausgedehnte Feldreviere vorhanden und genügend Gewässer, die den Anforderungen entsprechen, im Umkreis von 50 km um das Standortquartier herum. Das Wildvorkommen ist Rebhuhn, Fasan, Hasen, Wildenten und Rehe.

Das Begleitpersonenprogramm führt nach Kecskesmet.

Eine professionelle Präsentation zeigt das Ambiente, das vorkommende Wild, die Sehenswürdigkeiten, und Land und Leute in stimmungsvoller Weise.

Der Ungarische Klub möchte allen Kurzhaarfreunden eine gut organisierte und niveauvolle Prüfung bieten.

Herr Hammerer dankt für die für die geleistete Vorarbeit und die ansprechende Präsentation.

Bezüglich der Kleemann Prüfung 2018 in Schleswig-Holstein sind bereits Detailgespräche geführt worden. Die Prüfung wird von Donnerstag – Sonntag stattfinden. Die Ausschreibung erscheint im Kurzhaar Blatt 3 – 2017.

Herr Dr. Ciemniewski aus Polen bietet dem DK-Verband an, die IKP 2019 auszurichten. Die Prüfung würde im Raum Krakau stattfinden, mit Revieren im Umkreis von 50 km um das Prüfungsbüro herum.

Sie haben für Jedermann etwas zu bieten.

In den Feldrevieren ist genügend Platz, alle Gruppen unterzubringen. Die etwa 350 ha Gewässer schaffen gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer.

Sie verfügen über eine hohe Wilddichte an Fasanen, Hasen und Enten. Es handelt sich um Naturwild und es gibt kein Jagdlimit, wie in manchen anderen Ländern.

Die Unterkünfte sind günstig. Die Verkehrsanbindung ist optimal. Die Revierverhältnisse entsprechen der PO in vollem Umfang.

Sie würden sich freuen erstmals in Polen eine so anspruchsvolle Prüfung abhalten zu können.

Herr Hammerer dankt für das Entgegenkommen. Weitere Bewerber gibt es nicht. Die Verhältnisse haben er und Herr Krenz in Augenschein genommen, Der Polnische Klub bietet auch Jagd- bzw. Hundeübungsmöglichkeiten an.

TOP 19 Anträge Klub Weser-Ems

Die Anträge wurden in der Erweiterten Präsidiumssitzung am 17.03.2017 besprochen und danach vom Antragsteller zurückgezogen.

TOP 20 Satzungsgemäße Neuwahlen: Präsidium, Kommissionen, Disziplinausschuss, Kassenprüfer

Der Vorsitzende der Wahlkommission, Herbert Langhanki spricht im Namen der Vorsitzenden den Dank an das jetzige Präsidium aus. Der Start vor drei Jahren war alles andere als angenehm. Der Unterschied im Umgang ist deutlich spürbar.

Herr Langhanki erklärt, dass sich die Zusammensetzung der Wahlkommission geändert hat, da Erich Stärker erkrankt ist und Bernd Sakowki als Beisitzer im Präsidium vorgeschlagen ist. An dessen Stelle unterstützen ihn Rüdiger Engling und Karlheinz Roth.

Folgende Wahlvorschläge liegen vor:

Präsident	Michael Hammerer
Vizepräsident	Dennis Kramer
Schatzmeister	Harald Beyer
Verbandszuchtwart	Gerd Schad
Obm. f. d. Prüfungswesen	Andreas Thomschke
Obm. f. d. Berichterstattung	Hans-Jürgen Meier Marica Schumacher
Zuchtbuchführer	Michael Hammerer
Beisitzer	Marcel Krenz Reinhard Liebe Bernd Sakowski

Frau Schumacher verzichtet auf eine Kandidatur im Präsidium aus Zeitgründen.

Der Präsident und Vizepräsident müssen in geheimer Abstimmung gewählt werden. Alle Klubs sind vertreten, insgesamt 365 Stimmen.

Die Wahlergebnisse:

Gewählt zum Präsidenten: Michael Hammerer

Stimmen 324

Enthaltungen 14

Ungültige Stimmen 27

Gewählt zum Vizepräsidenten: Dennis Kramer

Stimmen 335

Enthaltungen 12

Ungültige Stimmen 18

Gewählt zum Schatzmeister: Harald Beyer

Wahl per Akklamation: einstimmig

Gewählt zum Obmann für das Prüfungswesen: Andreas Thomschke

Wahl per Akklamation: einstimmig

Gewählt zum Verbandszuchtwart: Gerd Schad

Wahl per Akklamation: einstimmig

Gewählt zum Obmann für das Berichtswesen: Hans-Jürgen Meier

Wahl per Akklamation: einstimmig

Gewählt zum Zuchtbuchführer: Michael Hammerer

Wahl per Akklamation: einstimmig

Gewählt als Beisitzer: Marcel Krenz, Reinhard Liebe, Bernd Sakowski

Wahl per Akklamation: jeweils einstimmig

Gewählt in die Kommission für das Prüfungswesen: Margitta Albertsen, Leo Karduck und Silvio Liebers

Wahl per Akklamation: einstimmig

Dr. Axel Schäfer konnte nicht gewählt werden, wegen fehlender schriftlicher Zustimmung.

Gerd Schad plädiert dafür, nur drei Mitglieder in die Kommission für das Zuchtwesen zu wählen, da der Verbandszuchtwart, Zuchtbuchführer und Tierschutzbeauftragte per Amt bereits in dieser Kommission sind.

Die Versammlung stimmt zu mit 356 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 9 Stimmen Enthaltung. Somit wird in geheimer Abstimmung gewählt.

Gewählt sind Wolfgang Wischmeyer mit 289 Stimmen, Klaus Hemme mit 256 Stimmen und Thies Billerbeck mit 206 Stimmen.

Joachim Schiedel erhält 200 Stimmen, Bernd Härter 104 Stimmen.

Gewählt in den Disziplinausschuss: Dr. Axel Linneweber, Dr. Volkhard Herbst, Carsten Fritz, und Manfred Wittland.

Wahl per Akklamation: einstimmig

Gewählt als Kassenprüfer: Georg Bierschenk und Reiner Schad

Wahl per Akklamation: einstimmig

All Gewählten nehmen die Wahl an. Herr Langhanki beglückwünscht die Gewählten.

TOP 21 Beratung und Beschlussfassung zu den satzungsgemäß eingegangenen Anträgen

Die eingereichten Anträge wurden durch den Antragsteller, Klub Weser-Ems vertreten durch deren Vorsitzenden, Herrn Schomakers, zurückgezogen nach hergestelltem Konsens während der Erweiterten Präsidiumssitzung am 17.03.2017.

TOP 22 Verschiedenes

Herr Schomakers wollte wissen, ob es weitere Spezialzuchtrichterprüfungen in den USA geben würde. Die Prüfungsrichter antworten: Wenn es wirtschaftlich ist, das heißt, mehr als zwei Personen geprüft werden sollen und der VDH einverstanden ist, kann die Prüfung in den USA abgehalten werden.

Jeanine Bandel wollte wissen, ob es Bedingung ist, dass Richter, die zur IKP oder Kleemann gemeldet werden, auf der jeweiligen Prüfung geführt haben müssen. Der Obmann für das Prüfungswesen bittet, insbesondere für die Kleemann, gute, erfahrene Richter zu melden. Er vertraut den Klubs. Auf der IKP sollten auch junge Richter eine Chance bekommen mitzurichten.

Herr Hammerer bedankt sich für die engagierten Beiträge, die angenehme Atmosphäre und freut sich auf gedeihliche Zusammenarbeit im Präsidium und Erweiterten Präsidium.

Reichau, den 28.03.2017

Michael Hammerer, Präsident

Dennis Kramer, Vizepräsident

Protokoll geführt von Christine Hammerer